

Bericht Jugendausschuss Jahre 2018-2021

Seit der Saison 2018-19 wurde die Überkreiskooperation mit den Kreisen Bielefeld/Herford, Gütersloh und seit 2019/20 auch mit dem Kreis Lippe sehr intensiviert um den Jugendlichen eine homogene und leistungsorientierte Spielmöglichkeit zu geben.

Die Jugendausschussvorsitzenden der Kreise und die Spieltechniker (aus unserem Kreis Marcus Bärenfänger) haben sich in jeder Saison bemüht, die Staffeln nach Leistung aber auch aus fahrtechnischen Gründen für alle Vereine zufriedenstellend zusammenzustellen.

Gerade in der Saison 2020-21 wurden mehrere Varianten besprochen um den Jugendlichen irgendwie eine Möglichkeit zu geben, Handball zu spielen. Leider dann doch ohne Erfolg.

Generell halte ich die Überkreiskooperation für eine sehr sinnvolle Lösung und auch durch Gespräche mit mehreren Vereinen haben vor allem die positiven Aspekte überwogen.

Es wird auch in Zukunft noch Verbesserungsmöglichkeiten (auch natürlich in Absprache mit unseren Vereinen) geben müssen. z.B.. gemeinsam abgestimmte Strafenkataloge etc.

Durch die Pandemie ist es für unsere Sportart in den Jahren 2020 und auch noch 2021 sehr schwierig geworden, den Kindern genügend Angebote zu machen Handball zu spielen. Das ist in anderen Sportarten die hauptsächlich draußen ausgeübt werden mit Sicherheit wesentlich leichter gewesen.

Daher haben mich die neuen Meldezahlen doch sehr positiv überrascht und man sieht daran, wie die Vereine gerade im Jugendbereich viel getan haben um die Jugend zum Handball zu motivieren.

Zahlen im Jugendbereich seit der Saison 2018-19

2018-19:

30 Vereine bzw. Spielgemeinschaften/ 316 Mannschaften----davon 180 Jugendmannschaften

In 18 Vereinen (90 männliche Jugend, 65 weibliche Jugend und 25 Minimannschaften)

43 männliche Jugendmannschaften und 28 weibliche Jugendmannschaften spielten über Kreis. Spieleingaben erfolgten noch über SIS

Kreisübergreifende Staffeln mit Bielefeld-Herford und Gütersloh bis C-Jugendbereich

Der Alfred-Münnichow-Pokal konnte bei allen Jahrgängen ausgespielt werden.

2019-20:

29 Vereine bzw. Spielgemeinschaften /290 Mannschaften----davon 182 Jugendmannschaften

In 18 Vereinen (85 männliche Jugend, 72 weibliche Jugend und 25 Minimannschaften)

Über Kreis spielten 41 Jungenmannschaften und 32 Mädchenmannschaften.

Seit der Saison 2019-20 in der auch das neue Programm *Handball 4 all* eingeführt wurde hat sich auch der Kreis Lippe dem Kreisübergreifenden Spielbetrieb angeschlossen

Der Alfred Münnichow-Pokal konnte leider in den meisten Jahrgängen nicht ausgespielt werden, da die Endspiele oder Turniere im März stattfinden sollten.

Corona bedingt konnte die Saison 2019-20 nicht bis zu Ende gespielt werden und wurde im März 2020 abgebrochen.

Kreis- Meister wurden die jeweils höchstplatzierten Mannschaften in den Ligen.

2020-21:

Gemeldet waren:

28 Vereine bzw. Spielgemeinschaften/ 281 Mannschaften ---172 Jugendmannschaften

In 19 Vereinen sollten 81 Jungen/ 67 Mädchen-und 23 Minimannschaften spielen.

Die kreisinternen Qualifikationen konnten noch gespielt werden, aber die Saison wurde im Oktober 2020 zunächst bis Jahresende eingestellt und dann doch aufgrund der Coronazahlen komplett beendet.

Nur bei wenigen Pokalspielen konnten noch im September und Oktober 2020 die Sieger ermittelt werden.

Saison 2021-22:

Es sind 158 Jugendmannschaften gemeldet aus 18 Vereinen mit Jugendmannschaften (68 männliche, 60 weibliche und 20 Minimannschaften)

Es wird in der Saison 2021-22 keine kreisinterne C Jugendstaffeln mehr geben.

Gemeldet wurden für den Überkreis-Spielbetrieb 39 Jungen- und 33 Mädchenmannschaften.

Wir können nur hoffen, dass die kommende Saison Pandemiefrei gespielt werden kann.

Zum Abschluss noch folgende Anmerkungen:

a) auch wenn es mal Differenzen zwischen Jugendvereinen und uns Jugendausschuss gegeben hat, oder in Zukunft geben wird, kann ich in Namen aller Mitarbeiter versichern, versuchen wir immer die beste Lösung für alle Vereine zu finden.

b) ich möchte mich bei allen Mitarbeitern für die tolle geleistete Arbeit bedanken.

Es ist ein tolles Team, die Zusammenarbeit macht Spaß und ist total unkompliziert.

Vor allem bedanken möchte ich mich bei Marcus Bärenfänger, der für die Spieltechnik (Staffeln anlegen, Termine besprechen, mit den anderen Kreisen die Überkreiskooperation besprechen usw. unglaublich viel Zeit investiert hat. Immer wieder hat er versucht auf die Wünsche der Vereine einzugehen, Rücksicht genommen, Vorschläge für Spielmöglichkeiten gerade in der Coronazeit gemacht und sogar Vertretungsaufgaben übernommen die nicht in seinem Aufgabengebiet lagen.

Mit sportlichem Gruß

Ingrid Brand